

(Download) Kulturelle Vererbung: Erziehung und Bildung in evolutionstheoretischer Sicht

Kulturelle Vererbung: Erziehung und Bildung in evolutionstheoretischer Sicht

Von Books on Demand

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks

4

Beiträge zur Evolutionären Pädagogik

Klaus Gilgenmann, Peter Mersch, Alfred K. Tremel (Hg.)

Kulturelle Vererbung

Erziehung und Bildung in
evolutionstheoretischer Sicht



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #837296 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-08-09 Erscheinungsdatum:
2013-08-09 File Name: B00EELF2TA | File size: 55.Mb

Von Books on Demand : Kulturelle Vererbung: Erziehung und Bildung in evolutionstheoretischer Sicht before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Kulturelle Vererbung: Erziehung und Bildung in evolutionstheoretischer Sicht:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Notwendige Brckenschlge Von Dr. Michael Blume Lassen sich auf dem Stand der modernen Evolutionsforschung noch Natur und Kultur als getrennte Welten, ja Gegenstze gegeneinander aufrechnen? Ganz klar: Nein. Geschieht es

trotzdem: Leider ja, denn die entsprechenden, dualistischen Prägungen unserer Kultur (!) sind sehr stark. Mit diesem Befund starten nahezu alle Autoren des vorliegenden Buches, ohne sich entmutigen zu lassen. Vielmehr nutzten sie eine mehrtägige, interdisziplinäre Tagung und den daraus hervorgegangenen Band für die Vorstellung von Methodendiskussionen und Brückenschlägen zwischen Evolutionsforschung und Pädagogik bzw. Didaktik, den klassischen "Geisteswissenschaften" vom Lernen und Lehren. Die einzelnen Kapitel reichen von philosophischen Reflexionen über die Präsentation alternativer Begrifflichkeiten, der kritischen Diskussion der (außerhalb der empirischen Wissenschaften) populären Memtheorien bis hin zu anwendungsbezogenen Fallbeispielen (z.B. im Sportunterricht). Der rote Faden bleibt dabei der Brückenschlag zwischen den vormals getrennten Forschungs- und Diskussionsbereichen an "natürlichen" und "kulturellen" Phänomenen. Der Leser hat es angesichts der Vielzahl verschiedener Perspektiven und des sehr unterschiedlichen Niveaus nicht immer leicht, auch wird mehr Theorie als Empirie geboten. Und dennoch ist "Kulturelle Vererbung" ein mehr als anregender Band, der nicht nur richtige Fragen stellt, sondern auch einige wegweisende Antwortvarianten formuliert. Dem Buch ist eine interessierte Leserschaft und der Evolution-Pädagogik-Tagungsreihe ein langes Leben zu wünschen!

Kurzbeschreibung Neben der für alles Leben konstitutiven Weitergabe genetischer Information verfügen Menschen über einen Modus der Weitergabe lebensgeschichtlich erlernter Information: kulturelle Vererbung. In komplexen Sozialsystemen müssen Menschen ein Vielfaches von dem lernen, was in einer Lebensspanne spontan gelernt werden kann. Um die Aneignung des kulturellen Erbes zu ermöglichen, sind Techniken der pädagogischen Kommunikation entwickelt worden. Die in diesem Band versammelten Beiträge analysieren verschiedene Aspekte dieser Entwicklung in evolutionstheoretischer Perspektive. Sie stammen aus Vorträgen, die auf einer Tagung zur Evolutionären Pädagogik vom 1. bis 3. Mai 2009 im oberbayerischen Abensberg gehalten und diskutiert worden sind. Mit Beiträgen von Roland Btz, Lothar Frank, Bettina Gerlitz, Klaus Gilgenmann, Peter Mersch, Rolf Oerter, Daniel Scholl, Rolf Schwarz, Alfred K. Tremel, Gerhard Vollmer und Holger Wille. Kurzbeschreibung Neben der für alles Leben konstitutiven Weitergabe genetischer Information verfügen Menschen über einen Modus der Weitergabe lebensgeschichtlich erlernter Information: kulturelle Vererbung. In komplexen Sozialsystemen müssen Menschen ein Vielfaches von dem lernen, was in einer Lebensspanne spontan gelernt werden kann. Um die Aneignung des kulturellen Erbes zu ermöglichen, sind Techniken der pädagogischen Kommunikation entwickelt worden. Die in diesem Band versammelten Beiträge analysieren verschiedene Aspekte dieser Entwicklung in evolutionstheoretischer Perspektive. Sie stammen aus Vorträgen, die auf einer Tagung zur Evolutionären Pädagogik vom 1. bis 3. Mai 2009 im oberbayerischen Abensberg gehalten und diskutiert worden sind. Mit Beiträgen von Roland Btz, Lothar Frank, Bettina Gerlitz, Klaus Gilgenmann, Peter Mersch, Rolf Oerter, Daniel Scholl, Rolf Schwarz, Alfred K. Tremel, Gerhard Vollmer und Holger Wille.